



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schlechdorf.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

das schöne Schloß/samt dem trefflichen Lustgarden Sehenswürdig.

Echladen.

Echladen ist ein Schloß / samit zugehöriger Grafschaft im grössern Stifft Hilbesheim / so im Krieg A. 1522. an das Haus Braunschweig / samit den Schloßern Wiberlage und Wildenstein gekommen / ligt an den Halberstädtischen Grenzen.

Schlädming.

Schlädming / oder Schläming ware vor Zeiten ein Städtlein / ist jetzt aber ein offener Ort/wie ein Marktfleck / in Ober-Steyer / bey dem Fluß Enß / und an den Salzburgischen Grenzen.

Schlawe.

Slawe/oder Schlage ist eine Stadt in Hinterpommern an der Wipper / Chur Brandenburg zuständig. Es soll A. 1557. bey diesem Ort auf 5. Acker lang Blut geregnet haben/darunter Stück als einer Faust groß mit gewesen / welche Menschen Angesehen sollen gehabt haben.

Schlehdorf.

Schlehdorf ist ein Stifft der Regulirten Chor: Herren S. Augustini Ordens / an den Wurzeln der Alpen / oder Gebürgs in Ober-Bayern / so Anfangs ein Benedictiner Kloster gewesen / aber nach dessen Vermüftung durch die Hungarn/dem Orden S. Augustini / vom Bischof Otten zu Freising eingegeben worden.

Schle